

Pfarrbrief



Kath. Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach


Weihnachten 2022

Liebe Mitchristen in der ganzen Kirchengemeinde,

Sn einem Haus saß eine Gruppe von Frauen und Männern beisammen. Der Grund, weshalb sie sich getroffen hatten, war schon nicht mehr wichtig. Sie saßen seit einiger Zeit dort und unterhielten sich. Draußen wurde es dunkel, doch keiner erhob sich, um das Licht anzumachen. Über der Gruppe lag eine merkwürdige Stimmung. Wie es dazu gekommen war, wusste keiner mehr so genau. Ganz unverfänglich hatte ihr Treffen begonnen, über das Wetter hatten sie gesprochen und über die letzte Geburtstagsfeier. Dann waren sie auf andere Themen gekommen. Ganz ernsthaft und ehrlich waren sie plötzlich im Gespräch gewesen über die Dinge, die jeden von ihnen bedrückten: die pflegebedürftige Mutter, die schon seit Jahren zu Hause betreut werden musste, der Jugendliche, der schon wieder aus seiner Lehrstelle entlassen worden war, die drohende Arbeitslosigkeit nach so vielen Jahren Betriebszugehörigkeit, der Verdacht auf Krebs nach der Operation, der Unfall, dessen Folgen noch immer das Leben schwer machten, der Tod des Freundes aus heiterem Himmel, die kriegerischen Auseinandersetzungen rund um die Welt und die Sorge um den Energienotstand, der viele belastet.

Sie waren eng zusammengerutscht im Laufe der Stunden und verbunden in der gemeinsamen Sorge und Anteilnahme. Jetzt war es still geworden zwischen ihnen, jeder hing seinen Gedanken nach. Dann entzündete einer von ihnen, ohne darüber nachzudenken, die Kerze, die auf dem Tisch stand. Warm strahlte das Kerzenlicht auf die Gesichter, und die Augen der Frauen und Männer trafen sich im Kerzenlicht.

„Dass trotz aller Dunkelheit und aller Sorgen solcher Frieden sein kann“, sagte eine Frau und lächelte.



Der kommende Advent lädt uns ein, aus der Hektik des Alltags einmal auszubrechen und uns füreinander Zeit zu nehmen, einander zu zuhören und die Erfahrungen der Dunkelheit im eigenen Leben auch mitgetragen zu wissen.

In der Hoffnung, dass der immer heller und wärmer werdende Kerzenschein uns auch in einen inneren Frieden führt, wünsche ich Ihnen allen im Namen des ganzen Seelsorgeteams einen gesegneten und ruhigen Advent und dann ein friedvolles Weihnachtsfest, sowie ein gesundes Jahr des Herrn 2023.

Ihr

Marcus Maria Gut

Energie-Krise – und was tun wir??



Wir wollen Zeichen setzen und verantwortungsbewusst Energie sparen!

Die Kirchen sollen auf Vorschlag der Erzdiözese nicht weit über 10 Grad aufgeheizt werden. Dennoch sollen in unseren Kirchen Gottesdienste gefeiert werden können, daher bitten wir alle Gottesdienstbesucher*innen sich entsprechend warm zu kleiden und evtl. eine eigene Decke zum Gottesdienst mit zu bringen. Außerdem hat die Kirchengemeinde für jede Kirche ein paar Decken zum Ausleihen für den Gottesdienst bereit gelegt.

Zusätzlich gibt es in St. Nikolaus die Überlegung, bei Bedarf ins Pfarrheim auszuweichen. Hierzu bitte die aktuellen Mitteilungen beachten.

Wir bitten um ihr Verständnis und ein aktives Mittun beim Energie sparen!



„Wenn aus Fremden Freunde werden“ ...

... diese Zeilen passen als Überschrift für das Familien (Zelt-)wochenende. Sechs Familien, mit Kindern/Jugendlichen im Alter von 3-13 Jahren waren mit dabei, als wir uns am 17./18. September im Pfarrheim St. Martin getroffen haben.

Zu Beginn waren einander alle noch fremd. Doch schnell wurden Freundschaften geschlossen, Hände gereicht. Die Themen „Brücke“ und „Labyrinth“ haben uns in den gemeinsamen Stunden begleitet, in Einheiten speziell für die Kinder und die Erwachsenen, sowie gemeinsame Aktionen. Dazwischen gab es ein buntes Programm aus Spielen, Basteln, Malen, Geschichten, Liedern, Schatzsuche, Kirchturbesteigung, Naturspaziergang, Spielplatz-Zeit,

Gottesdienstfeier, der Übernachtung in der Kirche St. Martin und natürlich den gemeinsamen Mahlzeiten. Für die Kinder war „unsere“ Küche „das Restaurant“. Wir sagen ein riesengroßes DANKE an Familie Rothmund, die uns bestens versorgt hat. Ihr seid spitze! Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch all jenen, die uns mit einer Kuchenspende verwöhnt haben.

Wir hatten eine bunte und lebendige Zeit, eine tolle (Tisch-)Gemeinschaft und freuen uns, wenn wir uns wieder zu gemeinsamen Aktionen treffen dürfen. Vielleicht bist du / seid ihr dann auch mit dabei?!

Für das gesamte Team

Elisabeth Gnan und Monique van de Ven



*Seid Ihr
nächstes Mal auch dabei
?*



Ankündigung

Auf den Spuren des Heiligen Franziskus von Assisi ...
in Umbrien



Kinder- und Familienfreizeit

nach Assisi (Italien)

03.-10. Juni 2023

Sie haben Lust als Familie mit dabei zu sein?

Dann melden Sie Ihr Interesse bitte bald an!
30 Plätze stehen zur Verfügung

Weitere Infos im Werbeflyer, der in unseren Kirchen aus-
liegt bzw. auf der Homepage www.kath-wa.de abrufbar ist.



Monique van de Ven
Gemeindereferentin



07531/8139760
vandeven@kath-wa.de

Kurz notiert:

Kirchengemeinde holt Platz auf dem Siegereppchen

„Keine Gnade für die Wade. Es wird geradelt“



Gemeinsam haben wir als Kirchengemeinde mit 40 aktiven Radelnden und insgesamt 10.320 geradelten Kilometern den **3. Platz** beim diesjährigen Stadtradeln erreicht, gleich hinter der Stadtverwaltung und der Uni. Da können wir wirklich stolz darauf sein! Vielen Dank an alle Mitradelnden! Die Urkunde ist auf unserer Homepage veröffentlicht.

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder mitmachen. Wer radelt mit? Wer weiß, vielleicht machen wir 2023 den 1 Platz ;)

Zahlung der Kollekte mit EC-Karte

Kein passendes Bargeld in der Kirche dabei? Kein Problem, Sie haben nun auch die Möglichkeit Ihre Kollekte bargeldlos „per Karte“ zu entrichten. Kartengeräte stehen bereits in der Kirche St. Martin hinten am Schriftenstand, in der Kirche St. Gallus hinten Richtung Seitenkapelle.

Wie funktioniert das? Sie können einen beliebigen Betrag eingeben und dann Ihre Karte auflegen oder einstecken. Ihre Spende geht dann - ohne Namensangabe - auf das Konto der Kirchengemeinde. Es ist also sehr sicher und genauso anonym wie beim Klingelbeutel.

Eingehende Beträge werden jeweils für die aktuelle Kollekte verwendet.



Scheuen Sie sich nicht es zu probieren. Es ist nicht kompliziert!





„Gott ist der Freund und die Freundin des Lebens“ *Martin Beck hält eine „feurige“ Predigt*

Diakon Martin Beck hält in St. Nikolaus eine ungewöhnliche Predigt, bei der (fast) alles zur Sprache kommt

Den Martin Beck kennen alle, die mit der Pfarrgemeinde zu tun haben. Man schätzt ihn als jovialen Diakon. Als guten Zuhörer, der sich im Trauergespräch genau vorbereitet. Man sieht einen Mann Anfang 60 mit vollem weißen Haar, der das Pfarrhaus betritt, allseitig grüßt und dann in seinem Büro verschwindet, in dem sich Arbeit und Bücher häufen – wie sich das für einen Diakon mit dem Hintergrund eines Volltheologen auch gehört. Doch einmal in diesem Jahr 2022 ist ihm der Kragen geplatzt. Er hielt eine feurige

Predigt. Eine Wutpredigt, gehalten und gehört am letzten Sonntag im Oktober.

Der hauptberufliche Diakon beschreibt es so: „Es hat sich vieles angesammelt, und das musste jetzt raus.“ Die Lage der deutschen Katholiken, der synodale Weg, der Zeitgeist. Stoff genug für einen kritischen Überflug über die Glaubenslandschaft. Der Text der ersten Lesung war dafür wie ein Sprungbrett. Im Buch der Weisheit heißt es: „Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von dem, was du gemacht hast. Denn hättest du etwas gehasst, so hättest du es nicht geschaffen.“ Also ist alles gut, was existiert, folgte Martin Beck. Dann aber seien

auch homosexuelle oder lesbische Menschen gewollt. Man müsse sie kirchlicherseits nicht verstecken. Sie haben den Segen ebenso verdient wie andere Christen.

Der Prediger stieg noch tiefer hinab. Das bisherige, streng hierarchische Kirchenbild mit seiner Ausrichtung auf die Kleriker sei nicht mehr zu halten. „Es funktioniert nicht mehr“, sagt er. Auch eine Gemeinde müsse sich von unten nach oben aufbauen und nicht umgekehrt. Als größtes Hindernis für einen Befreiungsschlag sieht er das Kirchenrecht – und die vielen Kirchenrechtler in entscheidenden Positionen. Sie sehen alles durch die Brille der Kanonistik, filterten jeden Reformwunsch durch das Sieb der kirchlichen Paragraphen. Das verhindere Aufbruch. Vielmehr herrsche ein Geist des Bewahrens um jeden Preis.

Auch das Gottesbild sieht er eingesperrt. Er umschreibt seine Vorstellung so: „Gott ist ein Freund und eine Freundin des Lebens.“ Die Vorstellung vom guten alten Mann mit dem weißen Bart sei doch verengt – und eine männliche Projektion dazu. Natürlich umfasse und sprengte Gott sämtliche Vorstellungen von Geschlechtlichkeit. Ihn auf eine männliche Figur zu reduzieren, sei zwar anschaulich, es verkleinere aber seine Größe.

Auf den Synodalen Weg gibt er wenig Hoffnung. „Die Gefahr der Enttäuschung ist sehr groß“, sagt Beck dazu. In Frankfurt treffen sich die Teilnehmer dieses Prozesses - Bischöfe genauso wie Laien. Reformpakete werden geschnürt. Doch Rom werde sich jeder echten Reform in den Weg stellen, da ist sich der Diakon sicher. Und dann? „Die Leute werden desillusioniert sein, weil nichts eingelöst wird“.

Martin Beck hat diese Ansprache in St. Nikolaus bewusst auf die Schwelzeit am Ende des Kirchenjahrs gelegt. Er bezeichnet seine Gedanken als „eschatologische Predigt“, bei der es um die letzten Dinge geht, um Grundsätzliches. Die Eschatologie sei eben „kein Kaffeeklatsch“, sondern komme zur Sache. Missstände werden benannt und Lösungen aufgezeigt.

Wie sehen diese aus? „Gott gibt uns nicht auf“ sagte der Diakon in seiner Klartextpredigt. Alles, was der Mensch versäume und zerstöre, werde Gott wieder in Ordnung bringen. Mit dieser tröstlichen Formel klang die Predigt aus. - Manchem Zuhörer dürfte dieses Sonntagswort noch lange in den Ohren klingeln und im Gehirn nachhallen. Genau das dürfte wohl der Sinn einer Predigt sein.

Uli Fricker

Sternsingeraktion 2023

„**Kinder stärken, Kinder schützen**“ - Unter diesem Motto steht die Sternsingeraktion 2023. Die WHO schätzt, dass weltweit jedes zweite Kind physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt ist. Insbesondere Kinder armer Regionen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und systematischer Ausbeutung. Diese leidvollen Erfahrungen verletzen die Jungen und Mädchen körperlich und seelisch nachhaltig. Umso wichtiger ist es, Kinder von klein auf zu schützen. Erwachsene müssen deshalb für den Kinderschutz sensibilisiert werden. Zugleich müssen sie Kinder stärken, indem sie ihnen ihre Rechte vermitteln und sie darin unterstützen, diese einzufordern und ihre Bedürfnisse auszudrücken.

Im Beispielland Indonesien unterstützt der Projektpartner ALIT seit mehr als 20 Jahren Kinder, die aus unterschiedlichsten Gründen gefährdet sind und Opfer von Gewalt wurden. Neben der politischen Lobbyarbeit für den Kinderschutz setzt sich ALIT in den Dorfgemeinschaften mit Kultur, Sport und Bildung für die Stärkung von Kindern ein.

Die Sternsingeraktion unterstützt unabhängig davon Hilfsprojekte in weiteren 100 Ländern weltweit.

Online-Spendenaktion der Kirchengemeinde

Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine Online-Spenden-Aktion eingerichtet:

spenden.sternsinger.de/qckky226



Sie wollen Ihre Spende lieber persönlich den Sternsängern übergeben? Kein Problem! Unsere Sternsinger werden in der Seelsorgeeinheit unterwegs sein, den Segen in die Häuser bringen und um Ihre Spende bitten.

Die Sternsingeraktion in unserer Seelsorgeeinheit

Anmeldung für den Sternsinger-Besuch



St. Martin / St. Gallus

Bitte melden Sie sich für den Besuch der Sternsinger an!

- Telefonisch in den Pfarrbüros (bitte bis 23.12.)
- Per E-Mail unter: sternsinger.martin-gallus@t-online.de
- Über die Anmeldezettel, die im Advent in den Kirchen ausliegen

St. Nikolaus (Allensbach und Kaltbrunn)

Neue Anmeldungen können über das Pfarrbüro gemacht werden! Wer in den letzten Jahren bereits besucht wurde, muss sich nicht erneut anmelden!

St. Josef

Keine Anmeldung notwendig!

Gottesdienste mit den Sternsingern

Sie haben die Sternsinger verpasst? Dann besuchen Sie einfach die Gottesdienste am 05. und 06. Januar. Hier haben Sie die Gelegenheit, doch noch die Sternsinger zu hören und den Kindern Ihre Spende zukommen zu lassen.

05. Januar um 18.00 Uhr in St. Josef

06. Januar um 11.00 Uhr in St. Martin (gemeinsam mit St. Gallus)

06. Januar um 11.00 Uhr in St. Nikolaus

Macht Ihr mit?

Hast Du auch Lust, bei den Sternsingern mitzumachen? Wir freuen uns, wenn viele Kinder mitgehen. Trau Dich ruhig! Wir erklären Dir alles ganz genau! Wir freuen uns auch über Jugendliche oder Erwachsene, die die Sternsinger begleiten. Für St. Martin und St. Gallus suchen wir zusätzlich Helfer, die die Segensaufkleber in die Briefkästen verteilen.

Wer mitmachen will kann sich gerne einfach in einem der Pfarrbüros melden! (oder für St. Martin / St. Gallus unter der oben genannten Mail-Adresse)

Nähere Informationen

z.B. an welchen Tagen die Sternsinger wo unterwegs sein werden, werden im Rahmen der Weihnachtsgottesdienste, auf der Homepage oder im Allensbacher Blättle noch bekannt gegeben.



„Mein Herz schlägt für die Menschen vor Ort“

Am 09.07.2022 wurde ich mit meinen fünf Kolleginnen und Kollegen unter dem Leitwort: „Gemeinsam mit den Menschen“ von Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz im Freiburger Münster zur Gemeindefereferentin beauftragt. Es ist ein unbeschreiblich schönes Gefühl, nach drei Jahren Studium in Freiburg und drei weiteren berufspraktischen Jahren in Donaueschingen und in unserer Kirchengemeinde, endlich das Ziel erreicht zu haben. Hier in der Seelorgeeinheit Wollmatingen-Allensbach durfte ich spüren, was es heißt: „In der heutigen Zeit als pastorale Mitarbeiterin in der Kirche zu arbeiten“. Mich fasziniert die weitgreifende Tiefe, die sich in den Begegnungen, Gesprächen und in der Zusammenarbeit mit den einzelnen Personen und Gruppen verbirgt: Liebe, Zeit, Hoffnung, Geduld, Kreativität und die Kraft aus

dem persönlichen Glauben heraus Kirche vor Ort lebendig mitzugestalten. Das weiß ich sehr zu schätzen. Es lässt mich spüren, wie mein Herz für die Menschen vor Ort schlägt, um mit, von und für die Menschen die Frohe Botschaft zu verkünden und Kirche vor Ort zu gestalten. Es lässt mich spüren, dass ich – Gemeinsam mit Ihnen – diesen Weg weitergehen kann.

Ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen und Zutrauen, für die Offenheit und Geduld in den vergangenen zwei Jahren. Für all das, was Sie mir ermöglicht und geschenkt haben. Mit voller Dankbarkeit und Mut kann ich nun weitere, vertraute und neue Wege gehen. Mit dem, was mir anvertraut und zugetraut wird. Vor allem eins: Gemeinsam mit Ihnen

Ihre und Eure Sally Bartosch

„Sei mutig, Jesus ruft dich“

Erstkommunion 2023



Zum Vorbereitungsweg zur Erstkommunion 2023 wurden 21 Erstkommunionkinder in St. Nikolaus und 13 Erstkommunionkinder in St. Martin/St. Gallus angemeldet. Das diesjährige Motto lautet in Anlehnung an die Erzählung vom blinden Bartimäus: „Sei mutig, Jesus ruft dich“. Bartimäus weiß, dass er meist übersehen wird und viele ihn nicht beachten. Doch er weiß, dass Jesus anders ist. Jesus hört seine Stimme und will mit ihm reden. Die Jünger sagen zu Bartimäus: „Hab nur Mut, steh auf, Jesus ruft dich.“

Auch die Kinder brauchen Mut, um sich gemeinsam auf den Vorbereitungsweg zu machen, sich zu Jesus zu bekennen und durch die Erstkommunion Teil seiner Gemeinschaft zu werden.

Auf diesem Weg begleiten die Kommunionkinder viele Menschen: ihre Familie, aber auch besonders die Mütter, die sich als Katechetinnen mit den Kindern auf den Weg machen und die Gruppenstunden

leiten, sowie das Erstkommunionsteam. Vielen Dank an alle Katechetinnen! Unser besonderer Dank gilt dem langjährigen EK-Team von Allensbach: Gerlinde Laube, Birgit Gutmann und Tina Ott, die sich mit ihrem besonderen und außergewöhnlichen Engagement, mit viel Liebe und einem großen Herz für die Kinder und Familien über viele Jahre hinweg in der EK-Vorbereitung in St. Nikolaus eingebracht haben!

Es freut mich sehr, dass mit Sabine Carstensen, Maria Brune und Anja Breuer ein neues Team zusammen gefunden hat, das diese Aufgaben weiterführt und die Kinder, ihre Familien und die Katechetinnen auf dem Erstkommunionweg begleitet. Das ist nicht selbstverständlich. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen und euch ehrenamtlich für die Pfarrgemeinde St. Nikolaus einzubringen!

*Elisabeth Gnan
Personalreferentin*

Bei mir
bist du groß!



Unsere EK-Kinder 2022

Die Erstkommunionkinder in St. Martin am 01. Mai 2022

Giada Artellis
Louis Bach
Ada Helene Bannwarth
Luca Ciraci
Niklas Dambacher
Laura Fuchs
Mia Gebhard
Emma Marie Jung
Lina Kallis
Maximilian Kenck
Malia Kocheise
Marlon Malinowski
Sofia Miller
Sara Mirdita
Lina Müller
Amalia Simanowski
Leonie Trummer



Die Erstkommunionkinder in St. Gallus am 24. April 2022



Davide Barbera Santos
Lia Castro Gonzalez
Samuel Hummel
Hannah Jarecki
Carina Koßmehl
Vanessa-Domenica Mayer
Leandro Shamoon Yalda
Mia Soldo
Vitali Stremel
Raffael Vassallo
Matej Šerepec
Zara Živković

Die Erstkommunionkinder in Allensbach

Samstag, 23. April 2022

Emma Arendt
Emma Branciforte
Liam Bült
Neele Mahlbacher
Lorenz Neudörffer
Clara Niemeyer
Fenya Paschold
Mila Schirnhofner



Samstag, 30. April 2022

Elena Blafß
Malia Hettesheimer
Maxima Hülshoff
Constantin Keil
Nelly Kratzer
Ivano Lovric



Samstag, 23. April 2022

Jana Bürkle
Paulina Egenhofer
Timo Groß
Niklas Harbalik
Anton Jakel
Madeleine Klinge
Michele Provenzano
Nea Reineke
Lorenz Strecker



Samstag, 30. April 2022

Matti Büche
Romy Carstensen
Jette Gutmann
Leon Klos
Joah Lange
Dario Schraivogel
Inka Zimmermann





Ist da wer?

Gott?!

FIRMUNG
2022

Am 15. Oktober wurden in der Klosterkirche in Hegne 28 Jugendliche und am 16. Oktober in St. Martin 24 Jugendliche und ein Erwachsener durch Weihbischof em. Dr. Paul Wehrle gefirmt. Durch seine offene und persönliche Art hat er die Firmspendung zu einem besonderen Erlebnis gemacht! Der Heilige Geist hat gewirkt!

„Ist da wer? Gott?!“ Unter diesem Motto hatten sich die Jugendlichen seit März diesen Jahres mit Workshops, Jugendgottesdiensten und einem Firmwochenende auf ihre Firmung vorbereitet. Passend zum Motto zog sich das Lied von Adel Tawil: „Ist da jemand, der mein Herz versteht und der mit mir bis ans Ende geht...“ wie ein roter Faden durch die ganze Firmvorbereitung. Begleitet und unterstützt wurden die Firmanden vom Firmteam sowie von bereits gefirmten Jugendlichen, die sich als Firmbegleiter engagierten.



Danke Euch Firmanden, dass Ihr diesen Weg so voller Freude gegangen seid.

Ein großes Dankeschön gilt auch dem Firmtteam sowie den Firmbegleitern, der Band Jambaris und allen, die sich sichtbar und unsichtbar mit Ihren Fähigkeiten, Begeisterung, Ideen und Bereitschaft für die Firmung 2022 eingesetzt und mitgewirkt haben.

Sally Bartosch
Gemeindereferentin

Sylvia Zwick
für das Firmtteam



Firmung 2023

Im Dekanat Konstanz findet im Jahr 2023 wieder regulär die Spendung der Firmung statt. So werden in unserer Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach alle Jugendlichen des Jahrgangs Juli/2007 bis Juni/2009, die noch nicht gefirmt sind, automatisch im neuen Jahr angeschrieben. Sollten Sie und Ihr Kind dennoch keine Post erhalten und möchte Ihr Kind an der Firmvorbereitung 2023 teilnehmen, dann wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Pfarrbüros. Im März 2023 wird ein Infoabend zur Firmvorbereitung stattfinden. Wir werden über die Termine auch im Blättle, Pfarrbrief und auf unserer Homepage informieren.

Wir freuen uns schon heute auf die neuen Firmanden!!!

Wir möchten noch nicht allzu viel verraten... Aber:



In Planung ist, dass wir mit den „alten“ Firmanden von diesem Jahr und den kommenden Firmanden vom neuen Jahr in den Herbstferien 2023 nach Rom fahren! Wir werden hierüber rechtzeitig genauer informieren, sobald die Reise sicher ist!



Sally Bartosch
Gemeindereferentin
07531/927018
bartosch@kath-wa.de



Sylvia Zwick
Firmteam
07533/498852



Aktuelles aus St. Martin

Was machen die eigentlich in diesem Gemeindeteam?

In erster Linie geht es uns darum, das Gemeindeleben zu beleben und mitzugestalten. Beispielsweise bei einem kleinen Umtrunk nach dem Gottesdienst, teilweise zusammen mit der KJG. Es ist schön zu sehen, dass da doch etliche GottesdienstbesucherInnen miteinander ins Gespräch kommen. Darum werden wir diese kleinen Aktionen auch im nächsten Jahr gerne weiterführen.



Zudem werden wir uns mit einem Beitrag am Lebendigen Adventskalender beteiligen und zwar am **13.12.2022 um 18.30 Uhr** im Eingangsbereich des Gemeindezentrums. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

In einer Pfarrgemeinde gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Das muss auch gar nicht immer mit einem sehr hohen zeitlichen Aufwand verbunden sein. Vielleicht haben Sie selbst auch Lust dazu? Es werden aktuell z.B. WohnviertelshelferInnen gesucht. Weitere Infos gibt's im Pfarrbüro St. Martin Tel. 07531/9248-0.

Und für Kinder und Jugendliche: Habt ihr nicht Lust, bei den MinistrantInnen mitzumachen? Und/oder eine Jugendgruppe unserer KJG zu besuchen? Kommt doch einfach mal vorbei und schaut's euch an.

Haben Sie Interesse, Anregungen, Fragen? Wir freuen uns auf Sie!



Petra Riedmann
Sprecherin des Gemeindeteams
07531/73944

KjG St. Martin

Sommerlager 2022

Im August ging es für uns als KjG, mit knapp 50 Kindern, wieder los aufs Sommerlager. Wir verbrachten 10 wunderschöne Tage in Davos, die gefüllt waren mit Spiel und Spaß. Unter dem Motto: „Willkommen auf dem St. Martinshof“, wohnten wir mit den Freunden aus Bibi und Tina zusammen. Ob gefüllt mit Basteln, Rätseln, Catchen oder Gipfelerklimmen, jeder Tag war für uns eine Freude und wir sind mit einem großen Rucksack voller Erinnerungen zurückgekommen.

Vielen herzlichen Dank, an alle, die unser Sommerlager tatkräftig vor Ort oder durch Spendengelder unterstützt haben! Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr!

SAVE THE DATE!

Willst du nächstes Jahr dabei sein?
Unser Sommerlager für Kinder im
Alter von 8-16 Jahren findet vom
31.07.-09.08.2023 statt.



Lagerabend der KJG



Gemeinsam ließen wir am 15.10. bei unserem jährlichen Lagerabend das Sommerlager 2022, durch Diashow und Video, Revue passieren. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele von euch dabei waren! Vielen lieben Dank auch an Diakon Martin Beck für den schönen Gottesdienst!

Wir verabschieden uns von Jakob, Vanessa, Paula und Thomas als Leiter:innen der KJG und dürfen Maurice, Josephine und Lena als neue Leiter:innen bei uns begrüßen.

*Euer Team
der KJG St. Martin, Wollmatingen*

Skilager

KjG St. Martin
02.01.-06.01.2023

Du hast Lust 5 Tage geballte
Ladung Kjg, Skifahren und
Gemeinschaft ? Dann bist du
hier genau richtig!

Kosten: 160€

(inkl. Versorgung, Unterkunft;
exkl. An-/Abreise, Liftkarte)

Anmeldeschluss: 15.12.2022

**Schwarzwaldhütte,
Laitenbach 9,
79695 Wieden**

Mindestalter: 18

(ab 16 Jahren mit Einverständnis eines Elternteils
und der Verantwortungsübernahme durch eine:n
Leiter:in der KjG)

Anmeldungen per E-Mail an:

Furtwaengler.fritz@web.de

(Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer)
Die Anmeldung ist verbindlich.



Kinderhaus St. Martin

Konstanz - Wollmatingen



Im Kinderhaus St. Martin sind wir im September ins neue Kinderhaus-Jahr gestartet. Inzwischen besuchen uns insgesamt 104 Kinder im Alter von einem Jahr bis 6 Jahren, 4 Kinder werden noch im neuen Jahr hinzukommen.

Unsere erste gemeinsame Aktion mit allen Kinderhauskindern war Anfang Oktober der Erntedankgottesdienst mit Herrn Pfr. Gut. Alle Kinder, von Groß bis Klein, beteiligten sich mit Liedern, Spielliedern, Fürbitten usw. sehr rege und sehr interessiert an diesem Gottesdienst. Der krönende Abschluss war dann die Verköstigung der mitgebrachten Gaben.

Im November folgt dann das St. Martinsfest mit Laternenumzug und

Martinsfeier und weiter geht's in die Adventszeit im Dezember. Die Kinder werden Besuch von St. Nikolaus bekommen, der sicher einige nette Überraschungen mitbringen wird :-)
Wir freuen uns auf eine gemütliche und festliche Zeit im Advent und wünschen allen Familien und Gemeindemitgliedern der Seelsorgeeinheit Wollmatingen-Allensbach besinnliche Tage und einen guten Start ins Jahr 2023!

Ihr Kinderhaus St. Martin



Seniorenwandern

Wandergelegenheiten für Seniorinnen und Senioren



Für unsere Seniorinnen und Senioren führen wir speziell auf die Bedürfnisse der etwas älteren Wanderfreunde abgestimmte Wanderungen durch. Dabei geht es nicht um Kilometer, sondern im Vordergrund stehen die Freude an der Bewegung, der Natur und die Geselligkeit. Es sind meist kürzere, ebene Strecken. Anschließend kann bei einer Abschlusseinkehr Frohsinn und Gemütlichkeit gepflegt und einfach mal wieder miteinander „geschwätzt“ werden.

**Alleine Wandern ist doof!
Lernen Sie nette Menschen kennen!**

Unsere Seniorenwanderungen finden einmal im Monat an einem Mittwochnachmittag statt. Treffpunkt ist die Kirche St. Martin in Wollmatingen Uhrzeit flexibel. Die Ankündigung und nähere Beschreibung erfolgt im Schaukasten an der Kirche oder Sie können sich im Pfarrbüro St. Martin erkundigen.



Telefon: 07531 92480

Mitwanderer sind immer herzlich willkommen.

Manfred Borkowsky

MÄRCHEN- und VOLKSTHEATER St. Martin



47

JAHRE

MÄRCHEN und VOLKSTHEATER

ST. MARTIN
1975

zeigt:

“Der Räuber Hotzenplotz”

Von Otfried Preußler

04. Dezember

10. Dezember

11. Dezember

17. Dezember

18. Dezember

jeweils um 15.00 Uhr

im

Pfarrzentrum St. Martin

Konstanz-Wollmatingen

Litzelstetterstr. 12

Termine unter Vorbehalt!

Eintritt 5,00 Euro

Kartenvorbestellung unter:

Tel. 07531/3649906

Mail: willi.baechle@t-online.de



Impressionen aus den Aufführungen:
Rotkäppchen, der Froschkönig, und König Drosselbart



Familien-Herbstfest



Beim großen Familien Herbstfest auf dem Berchenspielplatz hat der Treffpunkt Öhmdwiesen in Begleitung der Gemeindereferentinnen Sally Bartosch sowie Monique van der Van mitgewirkt.

An verschiedenen Spiel-, Bastel-, Aktionsstationen, Fahrzeugparcour sowie einem Spielzeugbazar konnten Kinder, Erwachsene und Familien einen kurzweiligen Nachmittag erleben. Für den Hunger zwischendurch gab es Fingerfood aus verschiedenen Nationen und ein Kuchenbuffet.

Als Abschluss wurde an einem großen Lagerfeuer Stockbrot gebacken.





Das herbstliche Familienfest wurde von der Stadtteilkonferenz geplant und von den verschiedenen sozialen Institutionen, sowie den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, in Vertretung von Heike Metzger aus dem Treffpunkt Öhmdwiesen, veranstaltet. Es war ein sehr schönes Fest mit zahlreichen Besuchern. Wichtig bei den Festen der Stadtteilkonferenz ist hierbei, fortwährend das Interesse und die Neugier der Menschen zu wecken, damit das Wohngebietsfest auch zukünftig ein abwechslungsreicher und soziokultureller Ort interessanter Begegnungen bleibt. Wir freuen uns auch, Sie von der Gemeinde bei den zukünftigen Festen als Gäste oder auch als Teilnehmende mit einem

Aktionsstand begrüßen zu können. Ebenso sind Sie herzlich eingeladen, den Treffpunkt als Einrichtung der Kirchengemeinde kennenzulernen. Kommen Sie doch einmal vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ich wünsche Ihnen eine gemütliche Adventszeit, ein entspanntes Weihnachtsfest sowie für 2023 ein gut beschütztes Jahr mit vielen schönen Begegnungen und netten Augenblicken bei bester Gesundheit.

Heike Metzger



Heike Metzger
Treffpunkt Öhmdwiesen



0176 314 97 116
oehmdwiesen@kath-wa.de



Aktuelles aus St. Gallus

Herzliche Einladung



Es wird musikalisch!

Adventliche Gesänge mit dem Kirchenchor St. Gallus

Am 2. Advent, Samstag 3.12.2022 um 18 Uhr im Lichtergottesdienst in St. Gallus.

Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung

Am Sonntag, 3. Advent, um 11 Uhr musizieren Inga Bail (Alt) und Eva Bielefeld (Querflöte) im Gottesdienst in St. Gallus. U.a. wird die Arie „Bereite Dich Zion“ aus dem Weihnachtsoratorium erklingen.

Adventssingen in St. Gallus

Am Sonntag, 3. Advent – 11. Dezember 2022 – um 17 Uhr findet wieder ein Adventssingen in St. Gallus statt. Lauschen Sie bei Kerzenschein adventlichen Liedern und stimmen Sie selber mit ein in diese wunderbaren Gesänge auf Weihnachten hin! Ein Kinderprojektchor, ein kleines Gesangsensemble und Instrumentalisten werden ebenfalls mitwirken. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Trompetenklänge an Heiligabend

Heilig Abend, 24.12.2022 um 17 Uhr mit Tobias Scherer (Trompete)

Weihnachten mit Oboenklängen und dem Kirchenchor

Weihnachten, 25.12.2022, 11 Uhr in St. Gallus: Weihnachtliche Sätze mit Richard Bail (Oboe) und dem Kirchenchor St. Gallus.

Kirchenchor St. Gallus



Der Kirchenchor St. Gallus im Sommer 2022

Der Kirchenchor St. Gallus probt derzeit für Advent und Weihnachten. Auf dem Programm stehen adventliche Gesänge und Sätze für Weihnachten.

Wer Lust hat mit einzusteigen oder auch nur bis Weihnachten projektweise mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Sie!

Proben finden immer dienstags von 19.30 – 21 Uhr in St. Gallus statt.
Kontakt über Angelika Kügele oder Petra Riedmann...

... oder einfach vorbeikommen :-)



Angelika Kügele
Chorleiterin
angelika.kuegele@gmx.de



Petra Riedmann
1. Vorsitzende
07531/73944

Adventssingen

Zuhören

Mitsingen

zur Ruhe
kommen

Einstimmen



3. Advent,
11. Dezember 2022,
um 17 Uhr
in St. Gallus

(Bereitsstrasse 46, Romlinge)

Im Kerzenschein adventliche Lieder hören und singen

Herzliche Einladung!

NACHRUF

Wir trauern um

Andreas Hess



Viel zu früh ist unser früherer Pfarrgemeinderat Andreas Hess verstorben. Nach langer Krankheit hat er am 14. September 2022 den Kampf gegen seine Krankheit verloren.

Er war 25 lange Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde. Dort war er die letzten 6 Jahre auch der Protokollführer. Im Gremium des Stiftungsrat war er ebenfalls 5 Jahre als Mitglied tätig. Dem Kirchenchor von St. Gallus war er bereits seit 37 Jahren verbunden. Außerdem wirkte er über viele Jahre in unserer Fasnacht-Gruppe, im Männerballett mit.

Andreas Hess war in unserer Kirchengemeinde durch seine liebenswerte Art, sehr beliebt. Wir sind ihm deshalb unendlich dankbar für sein Wirken. Es bleiben die vielen schönen Erinnerungen mit ihm und an ihn.

Herzlichen Glückwunsch!

Seit Oktober 2022 kann unsere Pfarrsekretärin, Barbara Kreiter, zurück schauen auf 25 Jahre Betriebsjubiläum im Pfarrbüro von St. Gallus. Aus diesem Grunde nahm Pfarrer Marcus Maria Gut die Ehrung am Ende des Gottesdienstes zum Patrozinium vor. Er dankte dabei besonders für die Zuverlässigkeit und Ihren großen Einsatz im Pfarrbüro. Vieles hat sich in den letzten 25 Jahren geändert und die Veränderungen fordern inzwischen eine große Einsatzbereitschaft. Hinzu kommen verstärkt Schulungen auf die Sekretärinnen zu, sowie zunehmende gesetzliche Vorschriften und Vorgaben. Auch lobte er die gute Zusammenarbeit im Team und die Flexibilität, für die gestiegenen Anforderungen. Auch die gute Zusammenarbeit im Team mit unserer Gemeindereferentin Sally Bartosch, waren Sally und Pfarrer Gut wichtig zu erwähnen. Verbunden mit großem Dank für ihren stetigen Einsatz und dem Wunsch, dass sie der Kirchengemeinde noch erhalten bleibe, wurde Frau Kreiter von beiden ein Blumenstrauß überreicht.



Für die kommende Zeit, wünschen wir Frau Kreiter Gesundheit und alles Gute!

Erntedankfest des Kinderhauses St. Gallus

Gemeinsam mit unserer Gemeindereferentin Sally Bartosch feierten die Kinder und Familien des Kinderhauses St. Gallus das Erntedankfest.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Nicole Kolbe





Aktuelles aus St. Nikolaus

(Allensbach und Kaltbrunn)

Gemeindeteam St. Nikolaus - Rückblick und Ausblick :-)

Langsam lockerten sich die Einschränkungen durch die Pandemie, immer mehr war wieder möglich. So konnte der Osterwein in gewohnter Weise stattfinden, was der Gemeinschaft und unserem Gemeindeleben so gut tut!



An Fronleichnam entstand die Idee des Blument Teppichs auf einem Kuchenblech. Vielleicht schaffen wir im nächsten Jahr gemeinsam einen ganzen Patchwork-Blumenteppeich?!



Auch die Seeprozeession konnte mit anschließendem Stehempfang stattfinden.



Es gab den Gottesdienst am Seetorfest mit einer sehr großen Teilnehmerzahl und unter lebhafter Beteiligung des Kinderhauses mit einem Kinderchor, extra hierfür gegründet.



Was kommt nun in der Zukunft ?

Spirituelle Tag des Gemeindeteams

Das Gemeindeteam trifft sich zu einem spirituellen Tag mit dem wichtigen Thema: „Kirche von morgen“:

Was wollen wir verändern? Was wollen wir bewahren? Was erwarten wir? Was können wir tun, um die Gemeinde lebendig zu halten?

Ehrenamt ist wertvoll!

Am 1. Advent bekommt ein verdientes Mitglied der Gemeinde im Gottesdienst einen besonderen Dank von uns ausgesprochen. Kommen Sie und freuen Sie sich darauf, wem wir danken und in welcher Form wir dies tun.

Wir feiern Patrozinium!

Das Patrozinium St. Nikolaus wollen wir am Sonntag, den 04. Dezember in neuer Form mit Ihnen feiern: mit einem Festgottesdienst in St. Nikolaus (Parallel findet ein Kindergottesdienst statt) und anschließendem „Nikolausmarkt“ auf dem Kirchvorplatz und in der Brunnengasse. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern und ins Gespräch zu kommen!

Dankeschön-Fest für alle Ehrenamtlichen unserer Pfarrei
SAVE THE DATE: Freitag, den 21.04.2023!!!

Kirchenentwicklung 2030

ist ein immer größer werdendes Thema. Hierzu finden inzwischen regelmäßig Treffen statt. Wir halten Sie auf dem Laufenden.
Lassen Sie uns weiter gemeinsam Gemeinde leben und füreinander da sein.

Bei Interesse zum Mitwirken, bei Fragen oder neuen Ideen wenden Sie sich gerne an uns! Herzlichst,

Ihr Gemeindeteam



Sylvia Zwick
Sprecherin des GT
07533/498852



Elisabeth Hausler
Stellvertreterin
07533/5018

Patrozinium am 04.12.

10.00 Uhr Festgottesdienst in St. Nikolaus
mit dem Nikolaudatechor

parallel dazu **Kindergottesdienst im Pfarrheim**

anschließend **„Nikolausmarkt“** am Kirchplatz und in der Brunnengasse
Es gibt Grillwurst, Suppe, Waffeln, Punsch, Glühwein,
Kaffee und Kuchen, Bastelangebot für Kinder, Verkauf von
Handarbeiten und natürlich ... mit **Besuch des Nikolaus!**

Außerdem gibt es:

ein **Platzkonzert mit dem Musikverein Allensbach** und
eine **Tanzvorführung der Trachtenkinder**

17.00 Uhr Feierliche Vesper in St. Nikolaus



Bildreiche
Kindergottesdienste

Vorträge auf
großer Leinwand

Gottesdienst
aus St. Nikolaus
im eigenen
Wohnzimmer

Kirchen-
kino

Toller
Sound

SO!!!
kann Kirche

#Neue Technik #St. Nikolaus

WIR HABEN LUST AUF NEUE WEGE!

SIE AUCH?

Was brauchen wir dafür?

- Große Leinwand und Beamer
- Internet mit LAN-Datennetz
- Videostreaming mit 2 Kameras
- Optimierung der Soundanlage

Wollen Sie uns unterstützen?

Spendenkonto:

Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Wollmatingen-Allensbach
IBAN: DE69 6905 1410 0007 1117 27
Verw. Zw.: „Neue Medien St. Nikolaus“

Weitere Informationen finden Sie an der Info-Säule in der Kirche oder auf unserer Homepage!

Der Erlös des Nikolausmarktes anlässlich unseres Patroziniums kommt diesem Projekt zugute! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Singen Sie mit!

Lichtergottesdienst am 4. Advent

**Samstag, 17.12.
um 18 Uhr in St. Nikolaus**

Herzliche Einladung zum
Adventssingen
mit dem Nikolaudate Chor

Wir freuen uns auf Sie!



Herzliche Einladung zum

Tankstellengottesdienst

**Samstag, 10.12.22 um 18 Uhr
in St. Nikolaus**

Lasst Euch in die Wüste schicken!

Gestaltet von der Musikgruppe Conceptions



Kliniken Schmieder, Allensbach

Die Corona-Vorgaben bestehen weiter. Ein Besuch in der Klinik ist nur mit tagesaktuellem Negativtest möglich. Der Gottesdienst am Mittwochabend (18:00 Uhr) findet seit Juli 2021 wieder wöchentlich statt, darf aber, seitens der Klinik, ausschließlich „hausintern“ gefeiert werden. Wohltuend ist, dass wir seit Mitte Oktober 2022 wieder singen dürfen – wohlgermerkt hinter unseren Masken. Die Patienten*innen sind stets sehr dankbar für die ehrenamtliche Unterstützung. Da ist jede*r vor Ort ein wahrer Segen! Ein herzliches Vergelt's Gott für euren Dienst! Möge das Mittun reiche Frucht bringen. Über offene Herzen und Hände im Dienst für die Rehabilitanten*innen freuen wir uns. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gern.



Hier ein paar Bildeindrücke aus dem „Raum der Begegnung“ in der Heiligen Woche 2022. Eine Einladung an alle in der Klinik innezuhalten, sich berühren zu lassen, einfach da zu sein, einen Impuls mitzunehmen.

Dieses Jahr gibt es jeweils an den Adventssamstagen einen 20-minütigen (hausinternen) Impuls. Die evangelische Kirchengemeinde freut sich am 18.12., nach zwei Jahren „Corona-Pause“, wieder ein Krippenspiel aufführen zu können. Dazu dürfen die Kinder und deren Eltern in die Klinik kommen.



Monique van de Ven
Gemeindereferentin



07533/808-1341
vandeven@kath-wa.de
KathSeelsorge.Schmieder@kath-wa.de

Denn uns ist ein Kind geboren

Herzliche Einladung zu unseren ökumenischen Fröhschichten

Die Zeit rast ! Eben noch 38 Grad im Schatten und gleich darauf die ersten Lebkuchen im Supermarkt... Kriege in der Ukraine und im Jemen, Afghanistan - und Menschenrechte, Klimawandel, Wassermangel, neues Wettrüsten, steigende Energie- und Lebensmittelpreise, Kirchenaustritte, Masken tragen... Und mitten in alle Hiobsbotschaften kommt die Nachricht, die wir bei Jesaja lesen:

Denn ein Kind wurde uns geboren,
ein Sohn wurde uns geschenkt.

Man rief seinen Namen aus:
Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott,
Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.



Wir laden Sie ein zu einer kleinen, stillen Zeit in diesen unruhigen Tagen. Denn es ist Advent - Er kommt - Mitten unter uns. Gott sendet uns seinen Sohn, damit wir innehalten, hören, Kraft schöpfen und vertrauensvoll weiterleben können. Sie sind herzlich eingeladen mit uns in der Stille, im Gebet, im Gesang und im verbindenden Miteinander darauf zu hören, was uns dieses Kind sagen will, und zwar jeweils dienstags im Advent am:

29. November und 06. /13. / 20. Dezember,
jeweils um 6 Uhr in der Früh in der Kirche St. Nikolaus.



Wenn es die aktuelle Lage erlaubt wollen wir Ihnen im Anschluss gerne wieder im Pfarrheim ein kleines Frühstück anbieten. Sollte das nicht möglich sein, bekommen sie selbstverständlich – wie in den vergangenen beiden Jahren – einen Kaffee und eine Butterbrezel an der Kirchentür.

Wir freuen uns auf Sie!

Ulla Drodofsky für das Fröhschichtteam

Aktuelles aus dem

Sprach Kita



„Sprache ist der Schlüssel zur Welt“! Und deshalb sind wir seit September 2021 Teilnehmer am Bundesprogramm „Sprach Kita“. Was heißt das für die Arbeit im Kinderhaus?

Das Programm basiert auf 4 Säulen:

- Sprachliche Bildung
- inklusive Pädagogik
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Digitale Medien

Die Besonderheit des Programms ist, dass an der Umsetzung und Reflexion der pädagogischen Arbeit die Kinderhausleiterin Simone Fiedler mit der Fachkraft für Sprach Kita, Michaela Hellberg zusammen arbeitet. Wir haben derzeit 23 Nationen unter einem Dach. Unser langfristiges Ziel ist es, allen Kindern einen gleichwertigen Start ins Leben und in die Schulzeit zu ermöglichen.

Jede 8. Kindertagesstätte in Deutschland ist Teilnehmer am Bundesprogramm Sprach Kita. Alleine in unserer Seelsorgeeinheit befinden sich schon zwei Einrichtungen: St. Gallus und wir. In den letzten Wochen wurde in der Presse und den Medien immer wieder darüber berichtet, dass

die Weiterführung über den Dezember 2022 hinaus gefordert wird. Mit Andreas Jung MdB von der CDU haben wir hier im Wahlkreis einen Politiker im Bundestag, der sich sehr für den Erhalt der Sprach Kitas ausgesprochen hat und dafür einsteht. Am 28. Oktober besuchte er das Kinderhaus St. Nikolaus und konnte so vor Ort einen Einblick in die Arbeit im Kinderhaus gewinnen. Barbara Bosch, unsere Fachberatung, Michaela Hellberg und Simone Fiedler zeigten die praktische Umsetzung des Programms hier im Kinderhaus auf. Andreas Jung, selbst Vater von zwei Kindern, zeigte sich beeindruckt und versprach, sich weiterhin für die Fortsetzung auf Landesebene einzusetzen.



Kinder- und Familienzentrum

Da wir als Sprach Kita eng mit den Familien zusammenarbeiten und sie in unsere Arbeit mit einbinden, war es ein logischer Schluss, sich in diesem entscheidenden Punkt auch zum Kinder- und Familienzentrum KIFAZ weiterzuentwickeln. In unserem Team arbeiten 3 Elternbegleiter, die ihre Arbeit mit in die Teamarbeit einbringen und somit unsere Methoden der Familienarbeit erweitern und bereichern. Ebenso befindet

sich derzeit eine Fachkraft in der Ausbildung zur Elternberaterin in Freiburg.

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, die uns als Kinder- und Familienzentrum begleitet, freut sich sehr über unsere Entwicklung und darüber, dass es jetzt neben dem bereits bestehenden Familienzentrum Allensbach im Kinderhaus Höhrenberg, noch eine weitere Einrichtung hier in Allensbach gibt.



Digitale Medien

Digitale Medien im Kinderhaus bedeutet für uns, den Kindern und ihren Eltern einen bewussten Umgang mit Medien zu vermitteln und auf Gefahren wie auch auf den Nutzen hinzuweisen. Mit einem Infostand konnten wir im Sommer unseren Familien die Sicherheitseinstellungen an Handys wie auch Tablets für den kindgerechten Umgang zeigen. Gleichzeitig hatten wir praktische Tipps gegeben wie man z.B. das Warten im Restaurant oder das Reisen im Zug oder Auto für Kinder gestalten kann, ohne gleich zum

Handy zu greifen. Tablets nutzen wir im Kinderhaus u.a. auch dazu, die Entwicklung der Kinder zu dokumentieren. Fotos werden hiermit gemacht und sogleich mit dem Kind besprochen und beschrieben. Die dabei ausgestaltete Seite wird sofort zum Drucker geschickt und so entstehen bei uns die individuellen Portfolios, also die Entwicklungsdokumentationen.

Auf dem Foto sehen sie zwei Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren, die fast eigenständig einen „Stop-Motion-Film“ erstellen. Zuvor wurde in der

Gruppe das Buch „Der Grüffelo“ vorgestellt. Die Kinder haben im Rollenspiel, als Tisch- und Schattentheater die Geschichte weiter verarbeitet. Jetzt werden die Figuren schrittweise umgestellt, es erfolgt bei jedem Schritt ein Druck auf den Auslöser- ähnlich wie beim Entstehen eines Trickfilms, und so gestalten die beiden Kinder ihren eigenen „Grüffelo“ Film.



2. NikoLauf in Allensbach!

Fleißiges Training hat's möglich gemacht!! Mehrmals die Woche haben alle Kinder ein Lauftraining absolviert um sich gut für den NikoLauf vorzubereiten. An einem schönen Oktobertag sind die jüngeren Kinder in 2 Gruppen eine Strecke von mehr als 0,8 km gerannt. Ebenso sind die Hortkinder einen Spurt über 1,6 km in Bestzeiten gelaufen. Die Eltern haben ihre Kinder angefeuert und im Ziel mit einem kleinen Fingerfood Büffet und Trinken belohnt.

Durch Sponsoring von der Gemeinschaftspraxis Orthopädie Dr. Rohr & Dr. Schiller, der Rechtsanwaltskanzlei Knaus sowie Spenden aller Familien beim Herbstfest konnten wir für unser Highlight im Oktober, dem NikoLauf 2022, allen sportlichen Kindern Warnwesten, Leibchen und Medaillen sowie eine Urkunde übergeben. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Spender und Sponsoren.

Simone Fiedler





KiGo-Team Allensbach

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir sind das Kindergottesdienstteam aus Allensbach und feiern mit den Kindern und auch ihren Familien altersgerechte und abwechslungsreiche Gottesdienste. Wir singen, beten, basteln und hören Geschichten. Dazu treffen wir uns je nach Anlass im Pfarrheim, in der Kirche oder an der Seebühne.

So wollen wir die Kleinsten unserer Pfarrgemeinde mit dem christlichen Glauben vertraut machen.

Kommt einfach vorbei! Feiert mit!

Wir freuen uns auf viele neue und auch bekannte Gesichter!

*Euer Kindergottesdienstteam
Lisa, Katharina, Noreen, Steffi und Corinna*



Die nächsten beiden Kindergottesdienste:

Sonntag, 04. Dezember 2022,
Kindergottesdienst am Patrozinium

Freitag, 06. Januar 2023,
Kindergottesdienst „Sternsinger“

Weitere Termine entnehmt Ihr bitte dem Blättle
oder achtet auf unsere Aushänge.

Möchtest auch Du deine Ideen mit einbringen? Wir freuen uns immer über neue Teammitglieder. Sprich uns einfach bei einem der nächsten Gottesdienste an oder melde Dich bei Lisa.



Lisa Renner
*Leiterin des
Kindergottesdienst-Teams*



07533/949227



Partnerschaftsverein Allensbach-Ghana e.V.



Die Aktivität des Partnerschafts-Vereines war in der vergangenen Zeit geprägt von den wirtschaftlichen und monetären Problemen in Ghana. Durch die allgemeinen und auch hausgemachten Probleme in Ghana hat sich eine enorme Inflation entwickelt, der Ghana Cedi (Währung) verlor enorm an Wert, so dass importierte Waren um mehr als 100 % verteuert wurden. Dem entgegenzuwirken wurde für die Fischzucht eine Fufu- Maschine (ähnlich Fleischwolf) angeschafft um mit

heimischen Produkten das Futter für die Fische zu produzieren. Ein „Senior“ konnte gewonnen werden um das zu realisieren. Zu dessen Finanzierung und zu Ausbildung von heimischen Frauen/Männern zu Fischwirten sind wir auch auf Spenden angewiesen. Die fertigen Fische werden inzwischen, getrocknet und geräuchert, in ganz Ghana übers Internet verkauft.

Das Blinden-Gemeinschaftshaus in Lysah (Bild rechts unten), dessen Bau durch eine großzügige Einzel-



spende möglich war, muss nun noch fertiggestellt und ausgebaut werden, da durch die Verteuerung des Materials die ursprüngliche Spende nicht ausreicht. Dazu bedarf es noch finanzieller Hilfe!

Als weiteres Projekt sind wir dabei, kleine Haus-Fischzuchtanlagen zur Verbreitung der Kenntnisse an verschiedenen Schulen zu etablieren. Dazu wird auch ein Mitglied unseres Vereines im Dezember vor Ort sein. Ein weiteres Anliegen ist uns und unseren Partnern vor Ort, die Ausrüstung des vorhandenen Traktors mit Pflug (er muss jeweils kostenpflichtig ausgeliehen werden) und eventuell weiteren Geräten. Auch müssen ein oder besser zwei örtliche Fahrer ausgebildet werden.

Erfreulich war, dass die persönlichen Kontakte nach der Corona-Zeit wieder intensiviert werden konnten. Das Ehepaar Oxford und Lucilla Dayouri (S. 44 oben) war in Deutschland, da ihre Tochter, die in Konstanz lebt, Hochzeit feierte. Auch musste sich Lucilla einer Augen OP unterziehen, die in Ghana so nicht möglich wäre. Die Anwesenheit wurde zu intensiven Gesprächen auch mit



der politischen Gemeinde genutzt. Auch Father Charles (Priester in Tuna) war, nach der „Vertretungs-Zeit“ in Münster/Westfalen, einige Tage in Allensbach, auch er wird an der Schule eine Haus-Fischzuchtanlage betreuen. Sein Interesse galt auch der Schweinezucht am Bio-Hof Müller, da er, zusammen mit seinem Bruder, eine kleine Schweine-Zucht betreibt.

Es gibt also vieles zu tun, wir freuen uns über neue Mitglieder, aktiv oder passiv oder Spenden. Sie helfen direkt vor Ort.

Näheres unter
<https://www.ghanaverein-allensbach.de>

*Gerhard Hausler
2. Vorsitzender*

PARTNERSCHAFTSVEREIN
ALLENSBACH-GHANA E.V.
Bezirkssparkasse Reichenau
IBAN: DE72 6905 1410 0007 0850 95, BIC: SOLADES1REN



Der Kreis der älteren Generation traf sich in diesem Jahr nach einer längeren Corona-Pause zum ersten mal wieder zur Maiandacht im Saal des Pfarrheims. Gestaltet wurde diese Maiandacht von Herrn Diakon Beck, Uschi Engelmann und Rosi Kleiser. Alle Teilnehmer freuten sich, dass das monatliche Treffen mit Kaffee und Kuchen sowie geselligem Beisammensein endlich wieder stattfand.

Kreis der älteren Generation oder „FORUM älterwerden“



Am Dienstag, den 20.09.2022 war die Referentin Sr. Dorothea Maria Oehler bei uns zu Besuch und hat uns nach der Kaffeerunde über das Leben von Schwester Ulrika und den Ulrikaweg erzählt. Dieser Fußweg von 124 km ist in sechs Etappen eingeteilt, beginnt in Unterstadion und endet im Kloster Hegne.

„Kein Maß kennt die Liebe.“
(Selige Schwester Ulrika Nisch)



Im August 2022 organisierten wir wie jedes Jahr einen Ausflug für die Helfer. Dieses Jahr waren wir in der Klosterstadt Campus Galli bei Meßkirch.



Sie wollen als Gast oder Helfer bei uns mitmachen? Dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Sie!



Rosemarie Kleiser
Leiterin „Forum älterwerden“



07533/2482



Leiterrunde Allensbach

Das sind wir! Die top motivierte Leiterrunde Allensbach mit dem Lebensmotto „Gute Laune ist ansteckend“. Wir veranstalten übers Jahr für die Jugend Events aller Art. Neben unserem „Top-Event“, dem Sommerlager, haben wir zum Beispiel ein Oktoberfest und eine Halloween-Party veranstaltet. Im Advent wird es ein Weihnachtsbasteln geben. Wie erfahrt Ihr von den nächsten Events?

Besucht uns auf [Instagram@leiterrunde_allensbach](https://www.instagram.com/leiterrunde_allensbach) oder schreibt uns an leiterrunde@kath-wa.de.

Gruppenstunde

Jeden zweiten **Mittwoch** findet unsere Gruppenstunde im Pfarrheim statt.

Von **16:30-17:30 Uhr** werden hier lustige Spiele gespielt. Hier kann jeder ohne Anmeldung vorbeikommen und Spaß haben.

Wir freuen uns auf euch!



In 7 Tagen um die Welt

Unser größtes Event, das Minilager, konnten wir dieses Jahr nach zwei Jahren Corona wieder in einem Haus veranstalten. Ganz nach dem Motto „in 7 Tagen um die Welt“ wurde jeder Tag nach den verschiedensten Ländern der Welt gestaltet.

Italien



Indien



Schweiz



Amerika



Schweden



Lager 2022

Afrika



Brasilien



Deutschland



Lager 2023

Seid gespannt, was wir uns für nächstes Jahr überlegen.
Das Lager findet nächstes Jahr vom **02.09-09.09.2023** statt,
also haltet euch die Woche frei!



Beim "Black & White" - Casinoabend am Amerika-Tag sind die Scheine geflogen



Krönender Abschluss des Musical-Klassikers „König der Löwen“ auf dem Lager



Aktuelles aus Hegne



Hegner Adventsfenster



1.-23. Dezember um 17.30 Uhr an der Dorfkapelle

Wir treffen uns jeden Tag an der Kapelle und gehen zu einem Haus in Hegne, wo sich ein Fenster für uns öffnet. Wir singen Adventslieder, hören besinnliche Texte, und stimmen uns in aller Ruhe auf Weihnachten ein.

Eingeladen zum Mitgehen sind alle Hegner und Gäste.

Wir freuen uns über jeden der dabei sein möchte,
alle sind willkommen,
ob allein, zu zweit, oder mit Familie,
die Kinder gerne mit Laternen!

Bitte an die AHA Regeln und das Infektionsschutzgesetz halten.

Wer ein Fenster gestalten möchte oder Fragen hat kann sich gerne in Verbindung setzen mit:

Angela Oberle
Jeanny Klingbeil

Tel. 98013 oder taaaoberle@kabelbw.de
Tel. 9960433 oder Jeanny@koell.de



Kloster-Sommerfest, ein Abschied und vieles mehr...

Nach zwei Jahren unfreiwilliger coronabedingter Pause konnten im Sommer die Mitarbeiter*innen aller Werke und Betriebe und die Schwestern wieder das traditionelle Kloster-Sommerfest miteinander feiern. Das Fest sollte u. a. allen Mitarbeitenden Gelegenheit bieten, sich von Spiritual Helmut Miltner zu verabschieden, der Ende Juni seinen Dienst im Kloster beendete und am 3. Juli im Kreis der Schwestern verabschiedet wurde. Wie immer war das Gelände beim Marianum der ideale Rahmen für dieses Ereignis. Eröffnet wurde das Fest im Foyer des Marianum. Nach einem schöpferungsorientierten Impuls durch Sr. Gerlinde Waidele dankte Frau Marlene Haas, Leiterin der Hauswirt-

schaft im Kloster, Herrn Miltner im Namen der Mitarbeiterschaft für seine wohlthuende Art und Weise im Mit-Sein und Begegnen: aufmerksam und brüderlich, unkompliziert und fröhlich und immer auf Augenhöhe. Dass sie die richtigen Worte gefunden hatte, bestätigte der Beifall aller Anwesenden.

Fröhlich ging das Fest weiter im Innenhof, wo an den Tischen unter Sonnenschirmen reichlich fürs leibliche Wohl gesorgt war. Um die Getränke und um genügend Nachschub kümmerte sich ein munteres Team von Schülerinnen und Schülern. Schulseelsorgerin Gaby Rasche, Schulseelsorgerin im Marianum, überreichte Herrn Miltner als Geschenk der Schule eine Klangschale.

Lebhafte Diskussionen gab es an einer Gesprächsinsel mit einladendem Plakat, vorbereitet vom „Projektteam fair.nah.logisch“. Lockende Gewinne motivierten zur regen Beteiligung an einem Quiz mit Fragen zu Ökologie und Umwelt.

Auf der gegenüber liegenden Straßenseite folgten Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Schwestern gerne der Einladung des Schulleiters Dr. Volker Pudzich zur Besichtigung des neuen Schulgebäudes.

Miteinander – Offenheit – Vertrauen – Verantwortung: Diese vier Haltungen, formuliert im „Hegne WerteKompass“, waren an diesem Nachmittag nicht nur Worte, sondern hatten Gesichter, Hände und Füße bekommen!

Sr. Josefa Harter



„Kommt, wir suchen einen Schatz!“



Dieser Einladung folgten wir im April bzw. im Mai gerne. Wir, das waren sieben Schwestern, die sich auf ihr 60jähriges und vier Schwestern, die sich auf ihr 50jähriges Professjubiläum vorbereiten wollten. Als Schriftwort für das Fest hatten wir aus dem Matthäus-Evangelium die Geschichte vom Schatz im Acker und von der kostbaren Perle ausgewählt (Mt 13,44-46).

Begleitet wurden wir auf unserer Schatzsuche von Sr. Regina Maria Uhl. Ihre inspirierenden und kreativen Impulse regten uns an, im Ackerfeld unseres langen Ordenslebens nicht nur zu graben, sondern auch fruchtig zu werden.

Im Austausch und beim gemeinsamen Beten und Singen wuchs in uns die Freude, auch im Älterwerden und Alter miteinander „in der Kraft des Kreuzes auf dem Weg“ zu sein.

Angeleitet von Sr. Thomas Morus formten wir aus Ton unsere Lebensschalen, die dann am Festtag in der Klosterkirche vor der Osterkerze ihren Platz finden sollten.



Und dann kam der Festtag!



Wir sind froh und sehr dankbar, dass wir in diesem Jahr wieder mit unseren Familien und Freunden feiern konnten, dankbar auch allen Mitschwestern und Mitarbeitenden im Kloster und im Hotel St. Elisabeth, die das große Fest für uns vorbereitet und so schön gestaltet haben.



FAIR.NAH.LOGISCH.

Kloster und Stiftung Kloster Hegne



KLOSTER HEGNE

Papst Franziskus nennt in seiner Öko-Enzyklika „Laudato si“ die Natur „ein Ort der Offenbarung Gottes, ein Ausdruck seiner Liebe und seiner grenzenlosen Zärtlichkeit uns gegenüber“. Die Natur ist aber nicht nur ein Gegenüber, das wir als Zuschauer betrachten, sondern wir selbst sind ein Teil der Natur, ein Wunderwerk der Schöpfung Gottes. Die Schöpfung, d. h. unsere Lebenswelt zu schützen und zu erhalten, ist unser aller Verantwortung

und Auftrag. Deshalb haben wir uns als Kloster und als Stiftung mit allen Werken dem fair.nah.logisch-Projekt der Erzdiözese Freiburg angeschlossen. Dieses Projekt wird im Dekanat Konstanz in den Kirchengemeinden und in verschiedenen Einrichtungen umgesetzt. Es geht vor allem um die Beschaffung von Gütern unter fairen, regionalen und ökologischen Gesichtspunkten und um die Verpflichtung zu sozial gerechtem Handeln.

Im fair.nah.logisch Team des Klosters und der Stiftung Kloster Hegne sind Mitarbeitende aus den Werken und Schwestern vertreten. Am Beginn der gemeinsamen Arbeit stand die Bestandsaufnahme, bei der wir feststellen durften, dass wir in manchen Bereichen, z. B. Energie und Wasserversorgung, Nutzung landwirtschaftlicher Flächen, schon auf einem guten Weg sind. Im zweiten Schritt suchen wir nach geeigneten Maßnahmen für

- Umstellung von Büromaterial
- Prüfung und Austausch von Reinigungs- und Waschmitteln
- Vermeidung von Verpackung in der Großküche
- Einkauf von biologischen und fairen Produkten
- Nachhaltige Textilbeschaffung



Von links: Sr. Gerlinde Waidele, Küchenleiter Rainer Baum, Hotelleiter Christoph Strobel, Lisa Junker und Erika Uhrenbacher (Hauswirtschaftsleiterinnen), Sr. Susanne Bader

Beratungsgespräche und Firmenbesichtigung von fairfleisch Überlingen und Reinigungsmittelfirma Sonett im Deggenhausertal

Als fair.nah.logisch.-Team besuchten wir im September beide Firmen und waren von deren Arbeitsweise und ihrer Firmenphilosophie sehr beeindruckt.

Bei „fairfleisch“ überzeugten uns die artgerechte Tierhaltung auf besonders zertifizierten Höfen, die kurzen Transportwege und die schonende Schlachtung und handwerkliche Fleischverarbeitung durch geschulte Mitarbeiter von der Qualität des Fleischprodukts. Dieser Mehrwert des Fleisches rechtfertigt den höheren Preis. Dieser könnte durch eine Reduzierung des Fleischkonsums ausgeglichen werden.

Bei „Sonett“ steht die Sorge und Verantwortung für das Wasser als Träger alles Lebendigen im Mittelpunkt der Produktentwicklung für biologisch abbaubare Wasch- und Reinigungsmittel.

Beim Rundgang durch die verschiedenen Bereiche der Produktion und der Vermarktung der Produkte konnten wir auch Interessantes über die soziale Ausrichtung der Firma erfahren. Sonett ist ein gemeinnütziges Stiftungsunternehmen mit Gewinnbeteiligung der Mitarbeitenden, ebenso werden ökologische und soziale Projekte unterstützt. Für die Führung des Unternehmens sind das soziale Miteinander aller Betriebsangehörigen, die Förderung von Austausch und die Unterstützung von individueller Entwicklung wichtig.

Entsprechend dieser Zielsetzung sind auch die Betriebsräume z.T. mit Kunstelementen ansprechend gestaltet.

Sr. Gerlinde Waidele



FAIR.NAH.LOGISCH

fairfleisch
ARTGERECHT & GUT





Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne

Liebe Gemeindemitglieder,



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Theodosius Akademie

viele Erzählungen unserer Bibel sind Erzählungen vom Unterwegssein: Von Abraham, der sein Land verließ, über das durch die Wüste ziehende Volk Israel bis hin zu Jesus und seinen Jüngerinnen und Jüngern. Ja, die ersten Christen wurden sogar als „Anhänger des Weges“ (Apg 9,2) bezeichnet. Somit passt es gut, dass wir Anfang Mai dieses Jahres endlich unseren neuen Ulrikaweg feierlich einweihen konnten.

Die sechs Etappen des 124 km langen Pilgerwegs wurden an sechs Tagen gelaufen und es waren jeweils zwischen 45 und 55 Pilger unter-

wegs. Ein Teil davon pilgerte den ganzen Weg, andere jeweils nur eine oder mehrere Etappen. Es freute uns sehr, dass mit Bürgermeister Stefan Friedrich und Pfarrer Marcus Maria Gut auch die politische Gemeinde und die katholische Pfarrei vertreten waren. Geprägt waren die Tage durch das gemeinsame Gehen, aber auch durch spirituelle Impulse, Gespräche auf dem Weg und spannende Begegnungen. Ich denke, für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde beim Pilgern erlebbar, dass wir als Christen beständig auf dem Weg sind. Begleitet durch andere

Menschen aber auch durch Gott. Eine Begleitung auf dem persönlichen Lebensweg möchten auch die vielfältigen Angebote unserer Theodosius Akademie sein, von denen wir Ihnen einen kleinen Auszug auf den folgenden Seiten präsentieren und die Sie vollständig auf www.theodosius-akademie.de finden.

Das neue Jahr bringt für unsere Angebote eine wichtige Neuerung mit, denn wir haben uns dazu entschieden, unsere Seminar- und Coachingangebote für Führungskräfte und Unternehmen auszubauen. Wir

präsentieren sie nun unter dem Titel „Fokus Führung“ und bieten zu diesem Neustart einen einmaligen Kennenlern-Bonus von 25% auf die Teilnehmergebühr der zugehörigen Seminare an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.fokus-fuehrung.de.

Im Namen der Theodosius Akademie wünsche ich Ihnen eine gute Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr

Markus R. T. Cordemann

Hier einige ausgewählte Veranstaltungshinweise

14. Januar 2023 - Tag der Stille

Ein Tag zum Still werden, Hören und Kraft schöpfen. Anmeldung bis 29.12.2022

28. Januar 2023 - Kreativsamstag

„Ich denke an nichts, wenn ich male. Ich sehe Farben.“ (Paul Cezanne) – Tauchen Sie ein in die Welt der Farben, entspannen Sie sich und kommen Sie mit sich selbst in Berührung. Was Sie innerlich bewegt, können Sie an diesem Tag zu Papier oder auf die Leinwand bringen. Bitte bis zum 12.01.2023 anmelden.

Ab dem 01. Februar 2023 - Yoga im Alltag – Die wöchentliche Auszeit

Dieser wöchentliche Yoga-Kurs ermöglicht Ihnen, regelmäßig dem Alltags-stress zu entfliehen, dem Körper etwas Gutes zu tun und innere Kraft zu schöpfen. Bitte bis zum 18.01.2023 anmelden.

Ab dem 02. Februar 2023 - Weniger Stress und mehr Lebensfreude als Eltern, Lehrer*in oder Erzieher*in – Ein online Kurs in Achtsamkeit und Selbstmitgefühl. Bitte bis zum 18.01.2023 anmelden.

Unser komplettes Jahresprogramm finden Sie unter:

www.theodosius-akademie.de oder können es unter 807-260 anfordern.



Aktuelles aus St. Josef

Erinnern Sie sich an die Geschichte unseres kleinen Josef-Glöckleins? Im Jahr 1904 gebaut, war es das Einzige Glöcklein, das beide Kriege überdauern durfte und über fast zwei Jahrzehnte hinweg ganz alleine zum Gottesdienst in St. Josef rief.

Am 06. März 1960 läutete es zur Ankunft der 3 neuen Glocken, die dann pünktlich zum Patrozinium am 19.03.1960 zum ersten mal ertönten. Das kleine Glöcklein jedoch war ausgetauscht worden und geriet in Vergessenheit, bis Bernhard Frindt und Lothar Bottlang es im Dachstuhl des ehemaligen Rathauses wieder entdeckten und in die Kirche zurück brachten.

Und während sich die Pfarrei St. Nikolaus eine modernere und zeitgemäße Technik für ihre Kirche wünscht, wünschen wir uns unser kleines Josefs-Glöcklein zurück in den Glockenstuhl. Denn dort soll es fortan wieder einen Platz finden und die 3 größeren Glocken beim Geläut unterstützen. Ein Glockenbauer hat es sich bereits angesehen und festgestellt, dass es nicht beschädigt ist.



Auch durfte Roswitha Klaiber es bei diesem Termin einmal zum klingen bringen. Und siehe da: auch der Ton der Glocke („G“), passt ganz wunderbar zu den anderen drei Glocken. So steht unserem „Projekt“ also nichts im Wege. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten!



Wir sind die Gruppenstunde von Langenrain

Wir veranstalten alle zwei Wochen am Freitag einen Spielenachmittag mit Kindern im Grundschulalter. Es wird viel getobt, gebastelt und natürlich reichlich Spiele gespielt. Unsere letzte „besondere“ Aktion war das gemeinsame Gestalten von Erntedankkörbchen.



Wir freuen uns immer auf neue Kinder, die Lust haben, mit uns jede Menge zu erleben :)

Eure Gruppenleiter

*Alisa Bottlang, Hanna Straub,
Elena Stifel, Lena Wernicke
und Annika Klement*



Gruppenstunde in Langenrain

Jeden 2. Freitag
um 16.30 Uhr

Treffpunkt:
Bürgerhaus Langenrain

Kommt einfach mal vorbei!





Erntedank in Langenrain - Überraschend anders!



Für unser diesjähriges Erntedankfest hatte sich das Gottesdienstteam diesmal das Thema „Brot“ ausgesucht und schöne Texte und Gebete vorbereitet. Ulrika und Roswitha Klaiber hatten die Altäre mit jeder Menge frischem Gemüse und Blumen geschmückt... alles wie immer. Doch dann gab es zwei Dinge, die dieses Erntedankfest für uns zu etwas Besonderem gemacht haben: Frau Stifel hatte sich bereit erklärt, den Gottesdienst musikalisch zu begleiten. Und das tat sie: mit dem Akkordeon! Ronja spielte mit der Querflöte dazu und es war einfach toll zu hören, wie die Kirche von den ungewohnten Klängen erfüllt wurde und alle kräftig mitsangen. Außerdem gab es nach einigen Jahren zum ersten mal wieder Bastelarbeiten der Kinder, die zur Dekoration mit aufgestellt wurden. Diese hatten die Kinder in der Gruppenstunde vorbereitet. Toll!

Da sich im Gottesdienst alles um das Thema „Brot“ drehte, teilten wir im Anschluss bei einem kleinen Umtrunk das große, von Roswitha gebackene Brot, das im Gottesdienst gesegnet worden war.

DANKE!

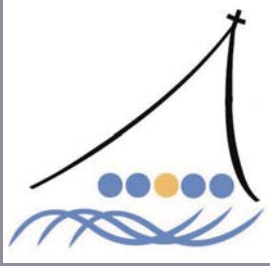




Dienst-Ausflug zu den Pfahlbauten



Auf gemeinsame Fahrt nach Unteruhldingen ging es für das Seelsorgeteam, die Mesner*Innen und Sekretärinnen beim Dienstausflug. Zum Abschluss des Ausflugs hatte Pfarrer Gut zum Abendessen ins Pfarrhaus St. Gebhard eingeladen. Ein interessanter, lustiger, geselliger und köstlicher Ausflug! :-)



Gottesdienste in der Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach

Gottesdienste an Weihnachten



Samstag, 24. Dezember - Heiligabend

- 15.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Martin
- 16.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Familien in St. Nikolaus
- 16.00 Uhr Wortgottesdienst auf dem Kapellen-Vorplatz in Kaltbrunn
- 16.00 Uhr Weihnachtsimpuls in den Kliniken Schmieder (hausintern)
- 16.00 Uhr Christmette im ZfP Reichenau
- 17.00 Uhr Familienchristmette in St. Gallus
Musikalisch gestaltet mit Trompete
- 17.00 Uhr Christmette in der Klosterkirche Hegne
- 17.30 Uhr Wortgottesdienst in der Scheune, Schloss Langenrain
Musikalisch gestaltet mit einer Bläsergruppe
- 21.30 Uhr Christmette in St. Martin
- 23.00 Uhr ökumenische Andacht in der Kapelle, Litzelstetter Straße
- 24.00 Uhr Christmette in St. Nikolaus

Sonntag, 25. Dezember - Weihnachten

- 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Gallus
Weihnachtliche Sätze mit Oboe und Kirchenchor St. Gallus
- 16.00 Uhr Weihnachtsimpuls in den Kliniken Schmieder (hausintern)
- 16.00 Uhr Eucharistiefeier im ZfP
- 18.00 Uhr Feierliche Vesper in St. Gallus

Montag, 26. Dezember - Hl. Stephanus

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Josef
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Martin
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus
Es spielt der Musikverein Allensbach

Weitere Gottesdienst

Die gesamte Gottesdienstplanung finden Sie auf unserer Homepage! Für St. Martin und St. Gallus liegt sie außerdem wie gewohnt in den Kirchen aus. Für Allensbach werden die Gottesdienstzeiten im „Blättle“ veröffentlicht.



Türchen 1

Erinnern Sie sich?

Auch in diesem Jahr wird sich im Advent wieder jeden Tag ein Türchen unseres elektronischen **Adventskalenders** öffnen und ein Mitglied unserer Seelsorgeeinheit wird ein Stückchen Advent mit Ihnen teilen!

Wo Sie das Türchen finden?

Ab dem 1. Advent auf unserer Homepage!
www.kath-wa.de

Lassen Sie sich überraschen!

| | | | |
|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 5 | 6 | 7 | 8 |
| 9 | 10 | 11 | 12 |
| 13 | 14 | 15 | 16 |
| 17 | 18 | 19 | 20 |
| 21 | 22 | 23 | 24 |

So erreichen Sie uns in der Kirchengemeinde

Pfarrer Marcus Maria Gut

Tel. 01578/3034820 E-Mail: gut@kath-wa.de

Sie erreichen Pfarrer Gut auch über die Pfarrbüros.

Pfarrbüros

Pfarrbüro St. Martin

Radolfzeller Str. 42
78467 Konstanz

Pfarrsekretärin:
Marion Fetscher

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07531/9248-0

Fax 07531/9248-21

E-Mail: pfarramt.martin@kath-wa.de

Pfarrbüro St. Gallus

Berchenstr. 48
78467 Konstanz

Pfarrsekretärin:
Barbara Kreiter

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Di 15.00 - 17.00 Uhr

Tel. 07531/927017

Fax 07531/927019

E-Mail: pfarramt.gallus@kath-wa.de

Pfarrbüro Allensbach

Rathausplatz 4
78476 Allensbach

Pfarrsekretärinnen
Monika Volk
Stefanie Rothmund

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9.00 - 11.00 Uhr

Di 16.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07533/9312-0

Fax 07533/9312-20

E-Mail: pfarramt.nikolaus@kath-wa.de

Das Pfarrbüro Allensbach betreut auch die Pfarrgemeinde St. Josef.

Pfarrgemeinderat / Stiftungsrat, Kontakt über:

Dieter Kreiter

Laura Eisenhauer

Tel. 07531/77931

Tel. 0173/7635452

Pfarrbrief

der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach

Druck: Druckerei DB GmbH
Konstanz
info@druckerei-db.de

Layout: Stefanie Rothmund